

Dann was man von der allergrössten Kugel abtragen wird / das thut auch ein geringern Fehler / als nicht von der kleinen abtragung verursachen / demnach ich aber wie zuvor vernommen / der gar grössten Kugel nicht haben können / so ist mir doch ein gar gerechte 27. pfündige enserne / schön rund geschmiedete Kugel zur Hand kommen / welche ich zuvorderst auff hernachfolgende Manier geprobirt habe. Man lasse demnach von Birnbäumen / ohne Nást habendem Holz / ein gar schön / etwann 1 1/2. Schuch in die vierung breit / vnd ein Zoll dickes (damit es beständig seye / vnd sich so leichtlich nicht werffe noch krum werde) Brett / mit höchstem Fleiß / auch so glatt wie ein Spiegel abhoblen / alsdann in der mitten dieses Bretts hindurch / ein gar subtile / grade / vnd schwarze Lini gezogen / auff dieselbige aber zween just / gerechte / Winkelhacken gesetzt / dieselbige aber so weit voneinander geruckt / biß das ernannte Kugel sein sanfft darzwischen hindurch kan gerollet werden / alsdann die erwöhrte Winkelhacken nicht mehr verruckt / sonder mit dem Handkitt / oder einem Wachs befestigen / damit sie vorangedeuter massen also vffrechter dastanden / hernach die Kugel zu vnderschiedlichen mahlen umbgewendet / vnd widerumben also zwischen den Winkelhacken sanfft hindurch schliessen lassen / wann sie nun das eine / wie das ander mahl / sein sittiglich / neben den vilbesagten Schenkeln der vffrechtstehenden Winkelhacken hindurch schleicher / so gibt sie zuerkennen / daß an ihrer rundung nichts nit zutadlen / beneben glatt vnd sauber seye erfunden worden / demnach solche gleichfalls just die 27. Blmische Pfund an ihrem Gewicht gehalten hat / so habe ich sie passieren lassen / auch richtig geachtet / vorstehende operation mit ihr zu vollbringen.

Darzu aber ein sehr fleißige enserne Kugel aufzusuchen ist.

Ihr rundung mit 2 Winkelhacken zuerkunden.

Zekunder so nehme man die zwischen einem Winkelhacken / gegen dem andern gefundene weite / (welches dann auch für den recht fleißig gefundenen Diametrum der Kugel zuhalten ist. Sintemahlen doch mit einigem krummen Zirckel / dasselbige nimmermehr so just kan vollzogen werden) vnd theile ernannte weite in drey gleiche Theil / alsdann ein von denselbigen Theilen / in 1000. gleiche Puncten abgetheilt (worbey man aber den allerhöchsten Fleiß / vnd gutes auffsehen haben muß) vnd gesprochen / das ein solcher Drittel / eben der Diameter, von der 1. pfündigen / die zween Drittel aber / der Diameter von der 8. pfündigen / alle drey aber (welches dann eben das spatium zwischen beeden gefundenen Winkelhacken ist) der Diameter der obernannten 27. pfündigen Kugel / vnd endlich vier Drittel / der Diameter der 64. pfündigen ensern geschmiedeten Kugel sein werde. Massen dann in gegenwertiger Subiectaffel ganz klärlich zusehen ist / das

- 1. Pfund Eysen 1000.
- 8. Pfund aber - 2000.
- 27. Pfund - - 3000.
- 64. Pfund - - 4000.

Puncten betragen thut / vnd eben auß diesem Fundament / so werden alle andere minder / oder mehr pfündige Kuglen / auffgetragen / auch eben hierdurch der Calibro gemacht.

Wieviel Puncten jede Kugel beträgt.

Wiewolen durch das subtile rechnen / man noch andere mehr Manieren hat / einen Calibro zu caliculiren. Wann aber die Einfältigkeit bey allen Mechanischen Wercken / jederzeit für das gewiseste / ja aller sicherste gehalten wird / so habe ich auch dismahl von dem gar alten modum (darumben dann vnsern seeligen Vorfahrern noch Lob vnd Danck zusagen ist) keines Wegs weichen / sonder bey dem schon offtermahlen wolgerathenen / beständig verharren / vnd also dieselbige Manier allein / aber noch deutlicher / hiezugegen erklären wollen / damit es der Liebhaber als ich dann gänzlich darfür halte / recht fassen / vnd also auß gegenwertiger so offenbaren instruction, (alle hochtrabende vnnutz / hierzu vndienliche Wort hindan gesetzt / vmb die liebe Zeit nit vergeblich sonder recht vnd wol anzulegen) selber / ein neuen Calibro zumachen vermögt seye. Man lasse demnach ein / von Hagendornen / oder sonsten von einem gar glatten / aber hartem Holz / ein Stäblin / in der länge von

A. gegen B. vnd zween Messerrucken dick / aufstossen / darauff so kan hernach der Calibro, auff Eysen / (dismahl Blmer Pfund) gestochen werden. Zekunder so wird der Diameter der zuvor gefundenen 27. pfündigen ensern Kugel (das ist wie zuvor gemelt / eben diejenige / zwischen den beeden Winkelhacken gestandene weite) auff den Calibro von B. gegen E. getragen / vnd mache daselbsten den Puncten vnd zwerchen Strich / der 27. pfündigen ensern Kugel / theile aber solche länge wie hievornen gehört / in drey gleiche Theil / stelle den einen Theil von B. gegen C. das ist nun der Diameter der ein pfündigen Kugel / der ander halbe Theil aber / wird von C. gegen D. gedupfft / so ist demnach von B. gegen D. der Diameter, der 8. pfündigen Kugel (von B. gegen E. aber / so bleibt per se, der Diameter der 27. pfündigen Kugel) man setze noch ein Drittel von E. gegen F. so werden alsdann die vier Drittel / das ist von B. gegen F. auch den Diametrum, einer 64. pfündigen ensern geschmiedeten Kugel mit sich bringen. Wann nun zeksternannte vier Haupttermini stehen / so muß das erste Drittel von B. gegen C. in 1000. just gleiche Puncten abgetheilt werden / von welchen dann alle hernachfolgende Kuglen ihre proportionirte Diametros bekommen. Zuvorderst aber so muß man gegenwertige / vnd also die schon auß der Experienza gehabte Subiectaffel bey sich haben / welche tariffa dann / auff ein dicke Pappendeck in der größe von G. H. I. K. mag geleimbt / vnd wie dieses Kupfferblatt No: 24. dann zuerkennen gibt / einer jeden Kugel Puncten darauff geschriben / hernach vnd von besagter tariffa, die Anzahl der Pfund / von